

Moment Mal

17.02.2020 von Pastor Andreas Ruthard

Aus Liebe zu Dir!

Eine Prinzessin bekommt zu ihrem Geburtstag von ihrem Verlobten ein Paket. Sie öffnet es voller Erwartung und findet eine schwere Eisenkugel. Enttäuscht und verärgert wirft sie diese dunkle Kugel in die Ecke. Während diese auf den Boden fällt, springt die Schale auf und zum Vorschein kommt eine Silberkugel. Die Prinzessin nimmt die Silberkugel, wendet sie und wieder öffnet sich auch diese Kugel. In ihr findet sie ein goldenes Etui. In diesem Etui einen kostbaren Ring mit einem wunderschönen Diamanten. Dabei liegt ein kleiner Brief von ihrem Verlobten mit den Worten „Aus Liebe zu Dir!“

Vielen Menschen geht es so mit der Bibel. Sie ist uns gegeben. Doch, wenn wir sie in der Hand halten, erscheint sie dunkel und schwer verständlich. Sie sieht nicht vielversprechend aus; enttäuscht oder auch manchmal verärgert legt man sie in die Ecke.

Doch sie ist uns nicht gegeben als Last, als ein Buch mit sieben Siegeln, sondern als Testament, als Vermächtnis. Als Geschenk, als ein Erbe! Die Bibel ist keine Gesetzessammlung – auch wenn sie Gesetze enthält. Sie ist kein Geschichtsbuch – auch, wenn sie viele Geschichten enthält, die uns helfen sollen, sie zu verstehen. Sie ist kein ausschließliches Gerichtsbuch oder Sammlung prophetischer Aussagen. Sondern sie ist vor allem ein Brief, über dem steht „Aus Liebe zu Dir!“ Wer bereit ist, sorgfältig die Bibel zu lesen, findet einen Schatz. Findet Den, der aus Liebe zu uns seinen Sohn, Jesus Christus sandte. Findet Antworten auf persönliche Fragen, Orientierung und Halt. Und eine Anleitung zur Gestaltung des persönlichen Lebens. So, wie über der Bibel, steht über dem einzigartigen Leben von Jesus Christus der Satz „Aus Liebe zu Dir!“

Jesus Christus hat nie auch nur im Ansatz versucht, Druck auf Menschen auszuüben und sie zu zwingen, ihm und seinem Wort zu folgen! Doch Er hat klare und praktische Antworten auf Fragen und Probleme gegeben, die die Menschen hatten. Seine Antworten haben nach wie vor Gültigkeit. Seine Worte fordern uns heraus, unser Leben, unsere Gedanken, Worte, unser Tun zu überdenken. Manchem erscheinen sie dunkel und schwer. Doch, wer sich darauf einlässt, findet den Weg zu sich und zum anderen, zur Versöhnung, zum Miteinander. Findet Antworten und Frieden in unserer so unruhigen und friedlosen Zeit.

Dietrich Bonhoeffer sagt „Seit ich gelernt habe, die Bibel zu lesen, wird sie mir täglich wunderbarer. Ich lese jeden Tag darin. Ich weiß, dass ich nicht mehr leben könnte ohne sie.“

Einen Kommentar schreiben